

Termine März/April 2014

Jeden Di. von 14 bis 16 Uhr
„Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther-Straße 60a

jeden Mi. von 10 bis 12 Uhr
"Frühstück"

Stadtteilladen Nord,
Neustadtring 16A

jeden Di. von 18 bis 19:30
" Qi Gong im Westen"

KiFaZ Schwedenheim
Kosten: 5,00 €

Sa, 29.03., 11-15 Uhr
"Aktion Stadtputz"

Friedhof Juliusstraße, s.S. 7
So, 30.03., 15 Uhr

"Braunschweiger Industriege-
schichte am Beispiel der MIAG
/Lutherwerke"

Altstadtrathaus, S.S. 7

Mi, 23.04., 18.30 Uhr
"Sanierungsbeirat"

Jugendzentrum Drachenflug,
Frankfurter Str. 25, s.S.7

Do, 24.04., 16 Uhr
"Erzählcafé

Braunschweig 1838-2013"

(Film), Quartierszentrum Hugo-
Luther-Str. 60a, s.S.7

Di, 29.04., 14.30 Uhr
"Führung durchs Westliche

Ringgebiet"

BMA-Eingang
Am Alten Bahnhof 5, s.S.7

Di., 29.04., 18:30 Uhr
"Bezirksrat"

*Blühende Forsythien
sind ein untrügliches Zeichen dafür,
dass der Frühling kommt ...*



Foto: Werner Flügel

**Redaktions- und
Anzeigenschluss der
nächsten Ausgabe
10.04.2014**

**Diese Ausgabe erscheint
und wird verteilt ab
24.04.2014**

Online-Ausgabe

[http://www.braunschweig.de/
leben/stadtplanung_bauen/
stadterneuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)

Anzeige



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Das Kinder- und Jugendzentrum Dra-
chenflug wird unterstützt von der Öf-
fentlichen Versicherung Braunschweig
Geschäftsstelle Olaf Ruhs, Donaustr.
18, 38120 Braunschweig,
Tel.: 8 66 76 28

Geschäftsstelle Jens Fricke und Stefan
Brüggemann, Elbestraße 30B, 38120
Braunschweig Tel.: 2 84 48 09

Anzeige

BUZBAĞ

Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten Täglich 12.00 – 15.00 Uhr

und 18.00 – 24.00 Uhr

Telefon (0531) 885 35 19

Cyriaksring 31 (Ecke HBK)

38118 Braunschweig

**Mittagstisch
Biergarten
Partyservice**





Für unsere Ambulante Pflege (Alera) suchen wir zu sofort
in Vollzeit / Teilzeit eine / einen

Examierte Pflegefachkraft im Ambulanten Pflegedienst

Wir, die BBG Alera, gewährleisten die bestmögliche, ambulante, medizinische und pflegerische Versorgung von Patienten aus Braunschweig und Umgebung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Pflege bedeutet für uns auch, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich unsere Patienten und wir uns wohlfühlen und die Gesundheit und Genesung gefördert wird.

Die Familie ist ein wichtiger unterstützender Faktor, deshalb beziehen wir Angehörige aktiv in die Pflege mit ein. Wir unterstützen pflegende Angehörige durch fachliche Anleitung, Beratung und Begleitung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegeplanung und -dokumentation
- Mitwirkung bzw. Kooperation mit Ärzten, Krankenhäusern, Angehörigen und Ehrenamtlichen
- Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung, insbesondere durch Teilnahme an Fortbildungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Führerschein Klasse B (alt: Klasse 3) zwingend erforderlich
- Wünschenswert sind Erfahrungen aus vorheriger Tätigkeit
- Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen im täglichen Umgang mit Patienten

Wir bieten Ihnen ein engagiertes und qualifiziertes Team, eine leistungsgerechte Vergütung sowie interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an:

BBG Senioren-Residenzen GmbH · Ambulante Krankenpflege Alera

Frau Bresch · Tuckermannstr. 14 · 38118 Braunschweig · E-Mail: bresch@bbg-senioren.de

Karnevalsfreude für Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Sophienstraße



Beim diesjährigen Karnevalsumzug durften Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Sophienstraße auf dem Umzugswagen der Stiftung – Unsere Kinder in Braunschweig – der Volkswagen Financial Services AG mitfahren. Die in 2008 gegründete Stiftung unterstützt unter anderem die schuleigene „Chillküche“, in der gesunde Mittagsmahlzeiten für Schulkinder gekocht werden. Nun lud die Stiftung Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Sophienstraße ein, um vom Karnevalsumzugswagen Kamellen zu werfen. Die Wahl fiel auf die Klasse 5b. Schon bei den Vorbereitungen, zu der die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Frau Twardy und Frau Richter in die Schule kamen, war die Aufregung groß. Umso größer wurden die Augen der Schülerinnen und Schüler, als sie endlich auf den übergroßen Beetle klettern konnten. Was für ein Getöse! Es gab so viele

verschiedene Wagen. Von einigen schmetterte laute Karnevalsmusik und beschallte die Straße, auf anderen tanzten sich verkleidete Menschen für den bevorstehenden Umzug warm. Ein ständiges, buntes Hin und Her herrschte zwischen den wartenden Umzugswagen. Von den vielen Eindrücken abgelenkt, entdeckten die Schülerinnen und Schüler die vorbereiteten Eimer voller Kamellen erst, als der Wagen ruckelnd losfuhr. Die Klassenlehrerin Frau Wildeboer und die Schulsozialarbeiterin der Stadt Braunschweig Frau Schöne brauchten den Kindern keine weiteren Unterweisungen geben. Die Kamellen flogen von ganz allein, als sie an den ersten „Brunswiek Helau“ rufenden Menschen vorbei fuhren. Was für ein Spektakel, fast vier Stunden „Schwerstarbeit“, ohne auch nur ein „Murren“ zu hören! Sogar die Kleinsten hielten durch, und alle Kinder warfen ihre Fracht

mit Begeisterung in die jubelnde Menge.

Auch die Schüler, die nicht mit auf dem Wagen fuhren, hatten ihren Spaß. Fuhr der Beetle an ihnen vorbei, ergoss sich ein wahrer „Süßigkeitenregen“ auf die in der Menge wartenden Mitschülerinnen und Mitschüler.

Erschöpft, glücklich und mit tausend neuen Eindrücken kamen die Schülerinnen und Schüler an der Stadthalle an. Als dann zum Abschied jedem Kind ein Stoffbeutel mit Geschenken überreicht wurde, war das für alle die Abrundung eines wunderschönen, aufregenden Tages.

Alle waren sich einig. Am schönsten war es, die vielen glücklichen Kinderaugen am Straßenrand zu sehen und ihnen Süßigkeiten zuwerfen zu dürfen.

Text/Foto
Maike Wildeboer

Leserbrief

Ich würde mich sehr freuen, wenn das Thema öffentlicher Nahverkehr in unserem Viertel auch mal besonders hervorgehoben wird, und zwar unter dem Gesichtspunkt der vielen älteren gehbehinderten Menschen und jungen Familien mit Kleinkindern und Kinderwagen ohne Auto.

Eine Verkehrsanbindung in die Innenstadt gibt es für diese Mitbürger in der Hebbelstraße, Arndtstraße, Hugo-Luther-Straße nur über die Linie 443. Obwohl wir doch zum westlichen Ringge-

biet gehören, fährt diese Linie werktags nur halbstündlich und am Sonntag überhaupt nicht.

Ich empfinde es als diskriminierend, wenn eine ältere Dame aus der Hebbelstraße mit ihrem Rollator am Sonntag nicht ein Café in der Innenstadt besuchen kann!

Ich fahre täglich - natürlich außer sonntags - mit dieser Linie und höre ständig den Unmut der anderen Fahrgäste über die unzureichende Verbindung.

Was halten die Leserinnen und Leser der "Neue Westpost" von einer Unterschriftenliste in den betroffenen Bereichen, die der Verkehrs AG überreicht

wird? Auch ein Bericht in der Westpost kann Aufmerksamkeit bringen und evtl. politisches Interesse für Minderheiten wecken.

Aber Ach: Wir gehören ja nicht zum Speckgürtel, sondern sind der Magergürtel der "Großstadt" Braunschweig. Und die alte Dame aus der Hebbelstraße hat sowieso kein Geld für einen Kaffee in der Innenstadt oder Ausflugslokal. Wir sind die, die man ausgrenzen, abhängen, vergessen kann - eben das Pfui-Viertel! Ist das noch so? Ich meine: Nein!! Tun wir was!!

Kontakt: plankontor, Tel. 2 80 15 73

M. Sens

Veranstaltungen des Friedenszentrums

03.04.2014, 19:00 h

Der deutsche Militarismus
Referent: **Dr. Detlef Bald**
(München)

Ort: Institut für Sozialwissenschaften (ISW), Bienroder Weg 97, Hörsaal 3.4

Veranstalter: Friedenszentrum und Friedensbündnis

19.04.2014, 11:00 h

Osterraktionen 2014
Osterradtour für Frieden und Abrüstung mit Stationen und Aktionen

Ort: Kohlmarkt

Veranstalter: Friedenszentrum und Friedensbündnis

Frieder Schöbel
Friedenszentrum e.V.

Der Bezirksverband Hohetor der Gartenfreunde e.V. lädt ein zum Bezirksmaibaumfest am 1. Mai 2014

Der Bezirksverband Hohetor der Gartenfreunde e.V. und der KGV Holzenkamp e.V. als Veranstalter laden alle Bewohner der Weststadt und des Westlichen Ringgebietes sowie der angrenzenden Stadtteile zum traditionellen Maibaumfest am 1. Mai 2014 ab 13.00 Uhr im KGV Holzenkamp e.V., Madamenweg 82, ein. Ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Künstlern erwartet die Gäste und Teilnehmer. Für Kinder werden verschiedene Spiele angeboten. Der Eintritt ist frei. Preisgünstige Essen und Getränke werden angeboten.

Reginald Rüter
Bezirksvorsitzender



Schuldnerberatung

im **Quartierszentrum**
Hugo-Luther-Straße 60A

Mittwoch, 02.04.2014
Mittwoch, 16.04.2014

jeweils 9 h - 11 h

Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Schuldnerberatung

im **DRK Familienzentrum**
Broitzemer Str. 1

Mittwoch, 02.04.2014
Mittwoch, 16.04.2014
Mittwoch 30.04.2014

jeweils 14:30 h -16:30 h

Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Neu!

Milleniumschuttberg und Ringgleis waren Thema im Bezirksrat

Lange Zeit wurden die Bewohnerinnen und Bewohner des Madamenwegs sowie die Kleingärtner am Weinberg durch die Bauschuttdeponie am Madamenweg belästigt. Bauschutt wurde auf Lastwagen angefahren und auf dem Berg abgeladen, im Sommer staubte es unerträglich. Ein Freilichttheater sollte hier entstehen, ein Jahrtausendereignis, das Millenium. Doch die Mengen nahmen immer mehr zu, es entstand ein Tafelberg, der für jeden deutlich als Abraum- oder Müllhalde erkennbar war. Auf Betreiben der LINKEN und anderer politischer Kräfte im Stadtteil gelang es schließlich, einen Stopp zu erwirken. Endlich wurde die Verwaltung tätig und es stellte sich heraus, dass erheblich mehr Bauschutt abgeladen worden war als genehmigt. Was folgte, waren langjährige juristische Auseinandersetzungen mit dem Betreiber, der trotz deutlicher Übertretung der Vereinbarungen immer wieder für seine Idee eines Freilichttheaters mit einem Aussichtsberg warb. Was aber ist mit der Halde passiert? Wo sind die wunderbaren Begrünungen? Von einem schönen Anblick kann auch heute nicht die Rede sein, auch wenn die Natur nach und nach das Gelände erobert. Anlass für



Planvolle Begrünung sieht anders aus
die LINKE im Bezirksrat nachzufragen. Vor knapp einem Jahr waren die Grünen mit einer solchen Anfrage von der Verwaltung mit der Begründung abgewiesen worden, man könne sich erst nach Abschluss des rechtlichen Verfahrens äußern. Am 18. März 2014 tagte der Bezirksrat im Vereinsheim am Füllerkamp.

Aber eine Antwort auf die Fragen zum Milleniumsborg erfolgte nicht, es gab auch keinerlei Begründungen für die Funkstille. Aber antworten muss die Verwaltung, auch wenn sie sich Zeit lässt. Wir werden sehen.

Der Zustand des Ringgleises in unserem Stadtbezirk war ein weiteres Thema für eine Anfrage der LINKEN.

Das Ringgleis wird von vielen Bewohnerinnen und Bewohner gerne genutzt, als Radweg und als Fußweg. Aber im Winter, wenn es regnet oder auch nasser Schnee liegt, ist dieser Weg nicht benutzbar. Pflützen, Wasser in Spurrillen weichen die Wegdecke auf und verwandeln diese in eine gelblich-braune Brühe, die beim Radfahren hoch spritzt und glitschig ist. Das kann kein Dauerzustand sein. Die Antwort der Verwaltung zu dieser Anfrage fiel relativ knapp aus: Es werde die Verkehrssicherheit auf den Wegen gewährleistet, umfangreiche Sanierungen aber lägen nicht an.



Trotz Sonne fließt das Wasser nicht so schnell ab

Eine andere Wegdecke, zum Beispiel Asphalt, kostete 750.000€ für die Strecken in unserem Stadtbezirk. Mit einer solchen Antwort kann man sich nicht zufrieden geben. Man braucht Vergleichszahlen, um bewerten zu können, ob sich das „lohnt, denn ständige Reparaturen aus Gründen der Verkehrssicherheit kosten ebenfalls Geld.

(Gisela Ohnesorge, Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Bezirksrat Westliches Ringgebiet)

Fotos: Werner Flügel, Mitte März 2014

Ein Angebot der AWO, Kreisverband Braunschweig e.V.

Englisch Sprachkurs für Interessenten mit Vorkenntnissen

Erlernen der Sprache in entspannter, lockerer Atmosphäre. Schwierigkeitsgrad und Tempo bestimmen die Gruppenteilnehmer/innen selbst. Es wird am Buch gearbeitet.

Termine: Do., 10.00 – 11.45 Uhr.
Ort: AWO Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Nähere Informationen und Anmeldungen unter: Tel.: 05 31-2 39 66 00

Herr Rabbel



Kinder- und Familienzentrum
SPATZ 21
Veranstaltungen im April 2014

Mittwoch, den 02.04.
von 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Aktionsnachmittag im Café
Kinder und ihre Eltern können gemeinsam für Ostern basteln.

Freitag, den 25.04.
von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr
Theaterwerkstatt für Kinder im Grundschulalter

Mit Bewegungs- und Ausdrucksspielen sowie in kleinen alltäglichen Szenen aus dem Leben der Kinder, entdecken wir, was Theater alles sein kann.
Anmeldung erforderlich

Spatzenstieg 21
Info und Anmeldung
ssb@spatz21.de und
Tel. 0531 – 20 80 84 52

Silke Stockmann-Bizenberger

**Kunstfiebersonntag
in der
NeunRaumKunst
Jahnstr. 8a
27. April
14 -16 Uhr**

Sabine Beck

**Fragen, Anregungen usw.
an den Bezirksrat
Westliches Ringgebiet
unter
bezirksrat-wrg-bs@gmx.de**

Eine Straße verändert ihr Aussehen Pfleghausstraße 21, heute: Holwedestraße 12/ Ecke Chemnitzstraße



Bäckermeister Hermann Eppers schreibt in einer Eingabe an das Staatsministerium Braunschweig am 13. Mai 1929:

„Hierneben überreiche ich 2 Zeichnungen zur Errichtung eines Anbaues für einen Laden und ein Zimmer auf meinem Grundstücke Pfleghausstraße 21. Im Erdgeschoss des Wohnhauses befindet sich meine Wohnung – bestehend aus 1 Stube und 2 Kammern und dem Laden. Diese Wohnung ist für meine Familie nicht mehr ausreichend; die noch bestehende Wohnungszwangswirtschaft gestattet es jedoch nicht, eine andere Wohnung im Hause frei zu bekommen. Daher bin ich gezwungen, einen Anbau zu errichten, in dem ein neuer Laden und ein Zimmer vorgesehen sind. Der jetzige Laden wird dann frei und zu einer Stube umgebaut. Für die Pfleghausstraße ist nun ein Vorgarten von 3 m Breite vorgeschrieben, das Wohnhaus steht auf dem Vorgarten. Den neuen Anbau kann ich aber aus geschäftlichen Gründen keine 3 m zurückstellen, denn wenn der Laden nicht in gleicher Flucht mit dem Wohnhaus liegt, dann bedeutet das eine Schädigung für mein Geschäft und ist auch nicht im Interesse der Kundschaft. Dass das alte Wohnhaus dann im Vorgarten steht, so kann das m. E. wohl auch zugelassen werden, wenn auf der geringen Länge von 9 m der Anbau im Vorgarten errichtet wird. Wenn das Wohnhaus dann später einem völligen Neubau Platz macht,

wird zugleich auch der Anbau wohl wieder niedergelegt werden. Derartige Geschäftsbauten in Vorgärten sind in den letzten Jahren auch an anderen Stellen schon ausgeführt worden. Z. B. sind die Vorgärten der Grundstücke Rosental 1/ Ecke Celler

2013. Die Bäckerei wurde 2014 wieder im neu erbauten Wohnhaus als Eckladen integriert.

Chronik eines Bäckergeschäftes 1875: Bauantrag: Bäcker Aug. Herbst, Neubau eines Wohnhauses mit Bäckerstubenladen 1895: Inhaber Bä-



Straße (Schlachtermeister Fritz Ziegenbein) und Goslarsche Str. 67 (Zigarrenhändler Theodor Engeler) und andere an der Gliesmaroder-, Karl-, und Helmstedter Straße mit einstöckigen Ladenerweiterungen bebaut worden. Ich bitte deshalb höflichst, mir unter der Gewährung eines Dispenses die Bebauung zu gestatten. Hochachtungsvoll“
Dieser Anbau wurde genehmigt und stand bis zum Abriss des Hauses

cker August Mellin 1913: Hermann Büttcher Bäckermeister 1929: Anbau eines Ladens, durch Bäcker Hermann Eppers/Pfleghausstr. 21.

Anfang 2014: Neubau bezugsfertig mit Bäckerei.

Text/Fotos
Klaus Hoffmann
Stadtteilheimatpfleger

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plan kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Neues aus dem Sanierungsbeirat

Neues aus dem Sanierungsbeirat

Auf seiner Sitzung am 27. Februar beschäftigte sich der Sanierungsbeirat vorwiegend mit drei Themen:

Der Bebauungsplan "Blumenstraße-Süd" im EFRE-Planungsbereich Westbahnhof sieht eine Bebauung mit eingeschossigen Reihenhäusern und zweigeschossigen Wohnblöcken vor. Im Osten schließt sich Grundstück an, auf dem gemeinschaftliches Wohnen möglich sein soll. Das Baugebiet wird mit einer 7m breiten, verkehrsberuhigten Straße erschlossen. In der Mitte befindet sich ein öffentlicher Platz. Die Helenenstraße wird über einen Fußweg an das Ringgleis angebunden. Der Sanierungsbeirat stimmt der Vorlage einstimmig zu mit der Ergänzung, dass der Wunsch des Wohnprojektes nach einer 11m hohen Firsthöhe erfüllt wird.

Die Vorlage zur Neuanlage des Weges von der Büchnerstraße an Jödebrunnen und Kontorhaus vorbei zur Straße "Am Jödebrunnen" wurde ebenfalls einstimmig begrüßt. Die Planung wurde bereits in der letzten Sitzung vorgestellt und die Anregung der Mitglieder auf dem Gelände noch mehr Bäume zu pflanzen wurde aufgenommen.

Darüber hinaus wurde der Beirat darüber informiert, wie ein Konzept für den Industriepfad entwickelt werden soll. Da sich aus dem Studierenden-Wettbewerb der TU und HBK, der 2012 durchgeführt wurde, keine konkrete Idee ergeben hat, die hätte realisiert werden können, sollen jetzt nochmals ganz viele Ideen gesammelt werden. Dies soll in einer Bürgerveranstaltung am 17. März geschehen. Dann sollen 6 Design- und Architekturbüros eingeladen werden, die auf der Grundlage der gesammelten Ideen Konzepte zu einem Industriepfad erarbeiten. In einer Jury, in der die Verwaltung, der Sanierungsbeirat, der Bezirksrat und 3 Vertreter von Bürgergruppen und Vereinen vertreten sind, soll das Siegerkonzept ausgewählt werden.

Verfügungsfonds

Der Sanierungsbeirat bewilligte auf seiner Sitzung am 27. Februar sowohl den Antrag des Mütterzentrums/ MehrGenerationenHauses für die Durchführung eines Kunstprojektes zum Thema "Älter werden" als auch den Antrag von VfB Rot-Weiß 04 zur Teilnahme von 54 Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil an einem Fußballturnier in Bremerhaven.

Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates ist am Mittwoch, 23. April um 18.30 Uhr. ACHTUNG: Die Sitzung findet ausnahmsweise im Jugendzentrum Drachenflug in der Frankfurter Straße 253 statt. Die Tagesordnung kann wie immer im Stadtteilbüro plankontor (Tel.: 280 15 73) nachgefragt werden. Wie immer ist die Sitzung öffentlich. Sie sind herzlich willkommen mit Ihren Ideen und Anregungen. Aber auch Beschwerden finden Gehör!

Neues aus dem Stadtteil



Was kommt

"Aktion Stadtputz" auf dem Friedhof Juliusstraße

Wer Lust hat sich ein bisschen gärtnerisch zu betätigen oder zugewachsene Grabsteine freizuschneiden oder einfach mal ein Schwätzchen halten möchte, ist herzlich eingeladen sich an einer kleinen Stadtputzaktion zu beteiligen. Der ehemalige, seit vielen Jahrzehnten stillgelegte Friedhof beherbergt übrigens interessante Braunschweiger Persönlichkeiten. Auch kann man dort wunderbar den Frühling genießen.

Treffpunkt ist der Friedhof an der

Juliusstraße (gegenüber Edeka) am Samstag, 29. März von 11-15 Uhr.

Erzählcafé "Braunschweig 1838-2013"

Viele haben schon danach gefragt, wann denn endlich wieder einmal ein Erzählcafé stattfindet. Nach der langen Winterpause geht es nun wieder los! Und zwar am Donnerstag 24. April um 16 Uhr im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a. Thema ist diesmal die "Braunschweigische Historie in Bildern 1838 - 2013" und der Stadtteilheimatpfleger Klaus Hoffmann wird ein Kurzfilm über das Westliche Ringgebiet und die Braunschweigische Innenstadt im Wandel der Zeit zeigen. Wer die Stadt kennt, wird viele Orte wieder erkennen und doch staunen, wie sich die Stadt verändert hat (siehe Plakat S. 9).

Wer noch mehr Interesse an der Geschichte des Westlichen Ringgebietes hat, dem seien noch folgende Veranstaltungen ans Herz gelegt, die unser unermüdlicher Stadtteilheimatpfleger Klaus Hoffmann durchführt:

- Sonntag, 30. März, 15 Uhr: Vortrag zur Industriegeschichte am Beispiel von MIAG & Lutherwerke, im Museum im Altstadtrathaus.
- Dienstag, 29. April, 14.30 Uhr: Führung durchs Westliche Ringgebiet, Treffpunkt beim BMA-Eingang, Am Alten Bahnhof 5.

Aktueller Stand der Baustellen

- Baugebiet Blumenstraße Süd: Die Fläche, auf der das geplante



Wohngebiet entstehen soll, wurde bereits komplett freigeräumt. Alle Bäume wurden gefällt (siehe Bericht oben).

Fortsetzung von Seite 7

- Wendehammer Büchnerstraße:
Mit dem Bau wurde Anfang März



begonnen. Die Büchnerstraße ist jetzt NICHT MEHR über die Hugo-Luther-Straße zu erreichen, sondern NUR NOCH über den Pippelweg und die Broitzemer

Straße. Der große Baum bleibt stehen.

- Buchler-Gelände:
An den drei Stadtvillen wird ebenfalls noch kräftig gebaut. Sie sind aber noch nicht fertig.
- Rad- und Fußweg Frankfurter Straße:



Seit letztem Monat ist der Rad- und Fußweg entlang des neuen Büroriegels ein gutes Stück gewachsen. Jetzt fehlt noch der Abschluss zur Cammannstraße, die Deckschicht für den Radweg und die Begrünung.

- Ende März wird mit der Anlage der drei großen Grün- und Freizeitbereiche am Westbahnhof (Jugendplatz, Garten ohne Grenzen, Bewegungsparcours) begonnen.
- Weiter im Bau sind die Jahnstraße 16, 16a, 17, die Umgestaltung der Weinberg- und Altfeldstraße sowie die vedischen Häuser an der Blumenstraße 6-8 bzw. Müncheweißen.

Denise Notter
plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Es ist wieder so weit! Ladies on tour fängt wieder an! FAHRRADFAHREN LERNEN NUR FÜR FRAUEN

Welche Frau möchte Fahrradfahren lernen?

Am Mittwoch den 23. April 2014 um 10.00 Uhr beginnt unser neuer Kurs mit Verkehrsunterricht mit der Verkehrssicherungsbeauftragten der Polizei. Das 1. Treffen soll es uns ermöglichen, uns kennen zu lernen und den Ablauf des Kurses abzusprechen.

Falls Sie fragen oder sich nur anmelden wollen, melden sie sich bitte beim Stadtteilbüro plankontor unter der Telefonnummer 0531-280 15 73 oder Büro für Migrationsfragen 0531-470-7354.

Text/Foto
Yesim Çil
plankontor
Stadt & Gesellschaft GmbH



**DOROTHEA
BIEDERMANN**

2003-2010 Studium der Freien Kunst an der HbK BS

2011 Meisterschülerin HbK

dorothea.biedermann@gmx.de

www.facebook.com/dorothea.biedermann

YouTube Dorothea Biedermann



Das Erzählcafé

Wissen Sie noch ... ?



im Westlichen
Ringgebiet



Thema:

Braunschweig 1838 - 2013 (Film)

am Donnerstag,
24. April 2014 um 16.00 Uhr
im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60a



Veranstalter:

Stadtteilheimatpfleger **Klaus Hoffmann**

plankontor - Quartiersmanagement für das Westliche Ringgebiet
V.i.S.d.P.: plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH, Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig
Eine Veranstaltung im Rahmen des Programms „Soziale Stadt - Investitionen im Quartier“



Der Urknall

Vielleicht hast du schon einmal den Begriff „Urknall“ gehört.

Als Urknall wird jene Explosion bezeichnet, die dafür verantwortlich ist, dass die Welt – das Universum, wie wir sie kennen – entstand.

Es ist ziemlich schwer vorstellbar, dass die kleine Blase, aus der das ganze Universum durch den Urknall entstanden ist, tausend mal kleiner als ein Stecknadelkopf gewesen sein soll.

Jedoch hatte diese Blase eine unwahrscheinlich große Dichte und war unglaublich heiß.

Diese Explosion ereignete sich vor rund 14 Milliarden Jahren.

300.000 Jahre später hatte das Universum immer noch etwa 3000°C.

Sternschnuppen

Hast du schon einmal eine Sternschnuppe gesehen?

Altem Glauben nach darfst du dir was wünschen, wenn du eine siehst. Angeblich geht dieser Wunsch dann in Erfüllung. Sternschnuppen sind eigentlich nichts anderes als Kometenschweife aus Gas und Staub.

Treffen diese Staubkörner, die Meteore heißen, auf die dünne Luft über der Erde, beginnen sich zu glühen und verbrennen schließlich.

Diese rasch verbrennenden Kometenschweife sind am Nachthimmel dann als Sternschnuppen zu sehen.

Experimente, Rätsel und Infos... für Kids aus dem westlichen Ringgebiet

Thema: **Das Universum**

Sonne, Mond, Planeten

Hast du dich schon einmal gefragt, wie unser Sonnensystem entstanden ist, oder wie alt die Milchstraße ist? Warum und seit wann es Leben auf der Erde gibt und ob vielleicht auch noch andere Planeten existieren, auf denen es Lebewesen in irgendeiner Form gibt?



Teil des Orionnebels




Kinder- und Familienzentrum
SCHWEDENHEIM

Hugo-Luther-Straße 60

0531 -8019851

Neue Westpost Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel
 Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neuen Westpost“
 c/o plankontor GmbH,
 Hugo-Luther-Str. 60A,
 38118 Braunschweig,
 Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
 E-Mail: info@neue-westpost.de

Redaktion: Gisela Ohnesorge, Siegfried Mickley, Ulrike Lopau
 (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
 Redaktionsanschrift wie Herausgeber (s.o.)

Layout/Datenerstellung:
 RF-Datenservice, Braunschweig
 Druckerei: oeding print GmbH, Braunschweig
 Auflage: 12.000 Exemplare
 Erscheinungsweise: monatlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2009



Hallo liebe Eltern und Interessierte des Kochclubs Schwedenheim!

Der Kochclub geht 2014 mit einem neuen Koch weiter. Herr Köpp ist gelernter Koch und Patissier und wird uns in die Geheimnisse der Küche einweihen...



Dienstag, den 8. April 2014

Zeit : 16:00 -19:00 Uhr
 Thema: Osterzöpfe und Co
 Kosten: 2,00 €

Dienstag, den 23. April 2014

Zeit : 16:00-19:00 Uhr
 Thema : Gesund? Na und!!!
 Kosten: 2,00 €

Dienstag, den 6. Mai 2014

Zeit : 16:00-19:00 Uhr
 Thema : Kindergeburtstag: Was gibt es zu Essen?
 Kosten : 2,00 €

Dienstag, den 20. Mai 2014

Zeit : 16:00-19:00 Uhr
 Thema : Schwedenheim Spezial
 Kosten : 2,00 €

Eine Anmeldung ist erforderlich.



NEXUS

im April 2014

Der *Eintrittspreis* beträgt - soweit nicht anders angegeben - 6 €.

Mo., 07. Konzert:
Ma Valise
Einlass: 19:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr



Torben Dörmann

Anzeige

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit vielen hilfreichen Kontakten in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de



Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:
Oeding Info · Wilhelmstraße 1 · 38100 Braunschweig

Fahrt zur Picasso Ausstellung nach Bremen

Was fällt Ihnen zu Bremen ein? Wenn Sie sportbegeistert sind, sicherlich Fußball. Wenn Sie sich für die Wirtschaft des Nordens interessieren, dann denken Sie sicher an Flugzeugflügel, Schiffe und eine bestimmte Automarke. Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten könnte Ihnen in den Sinn kommen. Aber verbinden Sie Bremen mit internationaler Kunst und Kultur? Wenn nicht, dann ist Ihnen die Malgruppe des Diakonietreffs im Madamhof einen Schritt voraus.



Am 27. Februar machte sich die Gruppe auf den Weg: die Kunsthalle in Bremen war das Ziel. Der Start in Braunschweig begann mit Nieselregen, doch in Bremen angekommen zeigte sich der Himmel von seiner blauen Seite. Die kurze Besichtigung des Stadtzentrums mit Dom, Marktplatz, Roland Gildehaus und den Bremer Stadtmusikanten brachte uns in Flanierlaune. Für 13.15 Uhr war die Führung durch die Kunsthalle bestellt...und schon ganz bald war das sonnige Wetter draußen vergessen.

Eine hochmotivierte Mitarbeiterin begrüßte uns sehr freundlich und zeigte uns die Picasso-Ausstellung. Sie ließ uns an ihrer eigenen Faszination teilhaben, begeisterte die gesamte Gruppe im aktiven Gespräch und brachte uns allen Picassos Wirken im Kontext der Zeit ein Stückchen näher. Die Sonderausstellung „Sylvette, Sylvette, Sylvette – Picasso und das Modell“ ist noch bis zum 22.06.2014 zu sehen - eine Empfehlung nicht nur für Kunstbegeisterte. Und ganz vielleicht spiegeln sich die Auswirkungen des Besuchs in den



eigenen Bildern der Malgruppe wieder. Besuchen sie doch die Ausstellung im Madamhof, Madamenweg 156 (Mo – Fr, 10.00 – 14.00 Uhr und nach Absprache).

Die Fahrt wurde mit Mitteln aus dem Verfügungsfond der sozialen Stadt finanziert. Ein ganz großes Dankeschön dafür.

Katrin Schünemann, Diakonietreff

Bebauung Kälberwiese

Das westliche Ringgebiet ist Braunschweigs größter Stadtteil. Das ehemalige Arbeiterquartier ist dicht besiedelt, in dem südlichen Teil seit über 10 Jahren Sanierungsgebiet im Rahmen der „Sozialen Stadt“. Wir beobachten, dass in den letzten Jahren hochpreisiger Wohnraum als Eigentum neu entstanden ist. Für Menschen mit weniger Einkommen wird der vorhandene Wohnraum immer knapper und zunehmend teurer; insbesondere bei den nur noch wenigen Neuvermietungen - siehe anliegende Stellungnahme der Stadtteilkonferenz.

Im Westlichen Ringgebiet sind einige Baugebiete neu geplant. Bei den Flächen sind Grundstücke für den Bereich der Daseinsvorsorge zu berücksichtigen. Flächen, die sich im öffentlichen Eigentum befindlich sind, sollten in jedem Fall für die Erstellung von Mietwohnungen bereitgestellt werden. Sollte der Sportplatz „Kälberwiese“ entwidmet werden, die Entscheidung darüber steht in den nächsten Wochen an, dann muss bereits jetzt klar sein, dass hier kein Verkauf an einen „privaten Investor“ stattfinden darf. Ziel der Bebauung ist es, bezahlbaren

Wohnraum nach den Grundsätzen des sozialen Wohnungsbaus zu schaffen. Die Fläche muss über die stadteigene Wohnungsgesellschaft, Nibelungen Wohnbau, entwickelt werden.

Breite Diskussionen und Bürgerbeteiligungsprozesse sollten die Grundlage aller Entscheidungen sein.

Wir fordern das bereits jetzt öffentlich, damit hier keine vorab Zusagen an „private Investoren“ erfolgen und damit „Sachzwänge“ geschaffen werden!

Hans Junge

*im Auftrag der AG Wohnen
Stadtteilkonferenz SK Süd*



NIBELUNGEN

WOHNBAU GMBH

Mein WohnREZEPT



**Vielfältige
Ausstattungsvarianten**

Wohnen, wie's mir schmeckt.

Aktion gilt für ausgewählte Wohnungen

 0531 30003-0

www.meinwohnrezept.de

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 | 38106 Braunschweig
Telefon (0531) 3 00 03-0 | Telefax (0531) 3 00 03-362
info@niwo24.de | www.niwo24.de

gut und sicher wohnen



Braunschweig



Mehr Generationen Haus

Veranstaltungen im April 2014

Do 03.04.2014	15.30 – 17.30	Zwillingstreffen
Mo 14.04.2014	10.00 – 11.00	Gesundheit im Gespräch Hirnentwicklung von 0-3 Jahren. Risiko und Chancen von Kinderkrippen Rita Dippel
Mo 28.04.2014	16.00 – 18.00	Stammtisch für Wunschgroßeltern Rita Dippel
Di 29.04.2014	18.00 – 19.30	Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A

Osterferienprogramm vom 07.04.2014 - 17.04.2014 von 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Mo 07.04.2014	Wir bemalen T-Shirts
Di 08.04.2014	Kunstatelier
Mi 09.04.2014	Wir backen
Do 10.04.2014	Wir basteln Schlüsselboards
Fr 11.04.2014	Wir fahren in das Naturhistorische Museum Für Kinder ab 4 Jahren
Mo 14.04.2014	Wir bemalen Stofftaschen
Di 15.04.2014	Kunstatelier
Mi 16.04.2014	Wir backen
Do 17.04.2014	Wir fahren in die Stadtbibliothek



Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig
e-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de
Telefon 0531 - 89 54 50
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 – 12.30 Uhr



Mittagstisch

3,50 €

Nichtmitglieder zahlen 4,00 €

Di.	01.04.	Türkisches Rinderragout mit Beilage
Mi.	02.04.	Kabeljaufilet gebraten mit Beilage
Do.	03.04.	Hähnchenkeule mit Beilage
Fr.	04.04.	Weißer Bohnensuppe und Gemüsesuppe
Mo.	07.04.	Gemüseschnitzel mit Beilage
Di.	08.04.	Großer Rösti mit Rahmchampignons
Mi.	09.04.	Schollenfilet gebraten mit Beilage
Do.	10.04.	Königsberger Klopse mit Rote-Bete-Salat
Fr.	11.04.	Gemüsesuppe
Mo.	14.04.	Schweineschnitzel mit Beilage
Di.	15.04.	Schinkennudeln, Ei, Tomatensauce und Salat
Mi.	16.04.	Tilapia-Fisch gebraten mit Beilage
Do.	17.04.	Gefüllte Paprikaschote mit Reis und Tomatensauce
Di.	22.04.	Türkisches Essen
Mi.	23.04.	Fischfilet gebraten mit Beilage
Do.	24.04.	Pellkartoffeln mit Kräuterquark
Fr.	25.04.	Bihunsuppe
Mo.	28.04.	Kartoffelpuffer mit Apfelmus
Di.	29.04.	Großer Salatteller mit gebratenen Hähnchenstreifen
Mi.	30.04.	Matjesfilet nach Hausfrauenart mit Kartoffeln

Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK
MITTAGSTISCH
KAFFEE UND KUCHEN

Mo. – Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Fr. von 12.30 – 13.30 Uhr
Mo. – Do. von 15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Straße 60A, Braunschweig, Tel.: 0531/ 89 54 50



Von Maus und Mond oder Wer ist der Größte?



Das Theater Tritrop aus Münster spielt für Kinder ab 4 Jahren die Geschichte von den beiden Inuit-Jungen Enuki und Jonah, die sich immer darum streiten, wer der Größte und Stärkste von ihnen sei und wie ihnen dabei ihre kluge Großmutter Leah mit hilfreichen Geschichten zur Seite steht. Angereichert mit fantasievollen Kostüme, witziger Musik und Spielfreude erleben die kleinen Zuschauer nach einer Geschichte von Paul Maar eine Begegnung mit einer ganz anderen Kultur, einer anderen eisigen Welt voller Wärme und Freundschaft.

Zu sehen am Dienstag, 1. April um 9:30 Uhr im Roten Saal im Schloss. Eintritt: 5,00 €, für Gruppen ab 5 Personen 4,00 €
Weitere Informationen unter 0531-470 4863

Text/Foto
Anna Rossié

Geschichtenzirkus

Einen FiBS-Workshop für Kinder im Grundschulalter bietet der Fachbereich Kultur in den Osterferien am Montag, 14. April und Dienstag, 15. April jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4 an.

Es geht um das Geschichtenerzählen: immer erzählen wir Geschichten, egal, ob es wahre Geschichten, Flunkergeschichten, Tiergeschichten, Abenteuer oder Feriengeschichten sind, wir alle erzählen sie und wir wollen, dass die anderen zuhören und sie toll finden. In diesem Workshop wird gezeigt, wie man es mit einfachen Tricks schaffen kann, sich spannende, lustige oder interessante Geschichten auszudenken, die dann vielleicht auch noch gekonnt erzählt werden. Ein Ferienworkshop mit viel Spaß und Spiel.

Unkostenbeitrag 15,00 €, weitere Informationen und verbindliche Anmeldungen bis zum 7. April unter Tel. 0531- 470 4863 oder anna.rossie@braunschweig.de

Text
Anna Rossié

Kirchengemeinde St. Michaelis



Gottesdienste im April:

- 06.04. Judika**
10.00 Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfr. Berger
- 13.04. Palmsonntag**
10.00 Gottesdienst,
Pfr. Berger
- 14.04.** je 19.00
- 15.04. Passionsandachte**
- 16.04.** Pfr. Berger
- 17.04. Gründonnerstag**
18.15 Tischabendmahl
Pfr. Berger
- 18.04. Karfreitag**
10.00 Gottesdienst
Pfr. Berger
- 19.04. Samstag**
23.00 Osternacht
in St. Martini
- 20.04. Ostern**
10.00 Gottesdienst
Pfr. Berger
- 21.04. Ostermontag**
11.00 Familiengottesdienst
in St. Martini
- 25.04. Freitag vor
Quasimodogeniti**
18.00, Gottesdienst in der
Hugo-Luther-Str.,
Pfr. Berger, anschl. Imbiss

Gemeindehaus Echernstraße 12
Altenkreis: 09.04., 15 Uhr
Chor: dienstags, 20 Uhr
**Blockflötenunterricht: nach
Absprache Tel. 0531/50 80 27**

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A
Altenkreis: montags / 14 Uhr
Gesprächskreis: 25.04., 18 Uhr

Gemeindebüro: Echernstraße 12,
38100 Braunschweig, Tel. 4 26 63
st.michaelis.bs@gmx.de
Mi + Fr 09 – 12 Uhr
www.st-michaelis-bs.de

Kirchengemeinde St. Jakobi



Gottesdienste im April:

- So., 06. 04., 10.00 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl
- Pf. Hellmers
- So., 13. 04., 10 Uhr**
Gottesdienst - Pf. Fromm
- Do., 17. 04., 18 Uhr**
Tischabendmahl zum Gründonnerstag
- Pf. Hellmers
- Fr., 18.04., 10 Uhr**
Gottesdienst zum Karfreitag
- Pf. Fromm
- So., 20. 04., 10Uhr**
Ostergottesdienst mit Abendmahl
- Pf. Hellmers
- Mo., 21.04., 10 Uhr**
Gottesdienst mit anschließendem
Osterbrunch - Pf. Fromm
- Sonntag, 27.04., 10 Uhr**
Gottesdienst - Pf. Fromm

Gruppen und Kreise

- Di., 01. 04., 12 h
Seniorenkreis - Ausflug
zum Brockenbäcker
- Mo., 07. 04., 15 h
Seniorenkreis - Foto-Quiz
- Montag, 14. April, 15.00 h
Seniorenkreis - Einführung in die Karwoche
- Di., 15. 04., 09.30 h
Damenrunde
- Samstag, 19.04., 09.30 h
Frauenfrühstück
- Mi., 23.04., 19 h
Zusammen - Besichtigung des Bun-
kers Cellar Straße
- Mo., 28.04., 15 h
Seniorenkreis -
Film

Gemeindebüro:

Goslarsche Str. 31
38118
Braunschweig,
Tel. 5 80 80 70
[jakobi.bs.pfa@
lk-bs.de](mailto:jakobi.bs.pfa@lk-bs.de)
Montag 15-17 Uhr
Mittwoch und
Freitag 10-12 Uhr

Schadstoffmobil Termine 2014

Alba GmbH, Frankfurter Str.
von 11 h bis 20 h, montags
28.4.
5.5., 12.5., 19.5., 26.5.
2.6., 16.6., 23.6., 30.6.

Haltestelle Görgesstr./Bruderstieg
von 16 h bis 18 h,
mittwoch
23.4.
14.5.
4.6., 25.6.



Eingesammelt wird unter anderem:

Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel, Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger, Holz-, Rostschutzmittel, Autobatterien, Energiesparlampen, Desinfektionsmittel, Klebstoffe

Flüssiges Gefahrgut ist in festverschlossenen Behältern anzuliefern.

Kostenlose Annahme von Elektrokleingeräten oder Kaffeemaschinen in haushaltsüblichen Kleinmengen (keine Annahme von Großgeräten wie Trockner, Herde, Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernseher u.ä.)

Abholung Gelbe Tonne
kann man leider nicht generell ankündigen, da die Termine straßenweise festgelegt sind.

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531/82198
(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Das Wertstoff
Anzeige



Frühlingserwachen

Emsstraße, Pregelstraße, Recknitzstraße

26. April

15 bis 19 Uhr

– LIVE MUSIK –
**Tiana Kruskic
& Band**

Kalinka, Band „SOA“, Kinderchor

– TOMBOLA-GEWINNE –
**Ballonfahrt,
Eintracht-Spiel-
Karten**



BBG

Wohnen in Braunschweig

Die BBG und die Stadtteilentwicklung Weststadt feiern mit Ihnen den Frühling auf dem diesjährigen Frühlingsfest in der Emsstraße. Es erwarten Sie bekannte Livebands, eine Tombola mit tollen Gewinnen, internationale Spezialitäten, Grillstände, frisch gepaptes Bier, leckere Waffeln, ein Flohmarkt, eine Hüpfburg und vieles mehr.

